

HORST®

HORST ÖL
FÜR DIE GRUND- UND ENDBEHANDLUNG
VON HOLZ IM INNENBEREICH

Technisches Merkblatt

Deutsch Technisches Merkblatt	1 - 3
English technical data sheet	4 - 6
Dutch Technisch gegevens	7 - 9

HORST®

HORST ÖL FÜR DIE GRUND- UND ENDBEHANDLUNG VON HOLZ IM INNENBEREICH

Technisches Merkblatt

Werkstoffart

Lösemittelfreies PurSolid Hartöl zur Alleinbehandlung, ohne Holzschutzmittel

Verwendungszweck

- Als Alleinbehandlung für Holz und Holzwerkstoffe für normal bis stark beanspruchte Flächen
- Als Grundierung saugfähiger Flächen zur Nachbehandlung mit Öl-, Wachsprodukten
- Nur für innen und für nicht freibewitterte Flächen

Technische Eigenschaften

- Geprüft gemäß DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Spielzeug
- Verstärkt die Abriebbeständigkeit des Untergrundes
- Verringert die Verschmutzungsanfälligkeit
- Sehr gute Langzeitbeständigkeit

Zusammensetzung

Holzöl, Leinöl, Sonnenblumenöl, Rizinenöl, Trockenstoffe (kobaltfrei), Fettsäuren.
Aktuelle Volldeklaration auf www.horst.com

Farbton

Transparent, wirkt anfeuernd, honigtönend. Abtönbar bis max. 10%.
Wirkt auf den verschiedenen Hölzern unterschiedlich, deshalb Probeanstrich ausführen.

Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder Spachteln

Trockenzeit bei 20°C/65% rel. Luftfeuchtigkeit

- Eindringvermögen in den Untergrund ca. 10-30 Minuten; staubtrocken nach ca. 10 Stunden; überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.
- Endhärte wird erst nach 2-4 Wochen erreicht. Während dieser Zeit schonend behandeln und Feuchtigkeitsbelastung vermeiden.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, Flüssigkeitskontakt (auch kurzfristig), hoher Verbrauch und mangelnde Luftzufuhr ergeben wesentliche Trocknungsverzögerungen und beeinflussen u.a. die späteren technischen Eigenschaften des Produktes negativ
- Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme (Oxidation) mit produkttypischem Geruch und Emissionen, daher während der Trocknungszeit auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten

Dichte 0,94 g/cm³, Viskosität ca. 76 Sek. (4mm Auslaufbecher nach DIN EN ISO)

Verdünnungsmittel Verarbeitungsfertig; mit max. 30 % Verdünnung verdünnbar

Verbrauchsmenge

0,02 l/m² bei schwach saugenden Holzarten (z.B. Eiche, Ahorn, Esche), 0,04 l/m² bei normal saugenden Holzarten (z.B. Buche, Fichte, Kiefer, Lärche, Birke) und OSB-Waren, 0,05 l/m² bei stark saugenden Holzarten (z.B. Erle, Kirsche), furnierten oder wärmebehandelten Hölzern.
Verbrauchsmengen sind abhängig von Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

Werkzeugreinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig ausstreichen und vor Antrocknung und auswaschen. Stark anhaftende Produktreste durch längeres Einweichen der Arbeitsgeräte in Seifenlösung (z.B. Pflanzenseife) entfernen und gründlich mit Wasser nachspülen.

Lagerstabilität

Bei 18 °C im originalverschlossenen Gebinde: 24 Monate. Für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern.

Verpackungsmaterial Glas

Entsorgung

Flüssige Reste: EAK-Code 080112 oder 200128, EAK-Bezeichnung: Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.

Achtung

EU-VOC-Grenzwert 2004/42/EG II A (flb) 700 g/l (2010). Produkt-VOC ≤ 1 g/l

Selbstentzündungsgefahr trocknender Öle. Putzlappen u. ä. einzeln, glatt ausgebreitet trocknen lassen und nicht knüllen oder alternativ in einem luftdicht verschlossenen Blechgefäß aufbewahren. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten. GISCODE Ö 10+, lösemittel-, butanonoxim-freie Öle/Wachse.

HORST ÖL FÜR DIE GRUND- UND ENDBEHANDLUNG VON HOLZ IM INNENBEREICH

Anwendungstechnische Empfehlungen

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe

Holz (nicht Hirnholzpfaster) und Holzwerkstoffe (nicht MDF), nur im Innenbereich.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, trocken, chemisch neutral, saugfähig, fettfrei, sauber, trag-, haftfähig und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

1.3 Untergrundvorbereitung

1.3.1 Holz und Holzwerkstoffe

- Massivholz für besonders hochwertige und/oder stark beanspruchte Oberflächen leicht wässern und mind. 60 min. trocknen lassen.
- Bis zur gewünschten Oberflächenfeinheit mit abgestufter Körnung und in Faserrichtung feinschleifen (120-320er Körnung), Poren in Faserrichtung ausbürsten und sorgfältig entstauben, evtl. Kanten runden; evtl. verbliebene Verunreinigungen entfernen und erneut feinschleifen.
- Inhaltsstoffreiche, stark harzhaltige oder fettende Hölzer mit Alkoholverdünnung auswaschen und erneut feinschleifen.
- Bei Holzwerkstoffen, z.B. schichtverleimten Holzfasernplatten o.ä., sind die Beschichtungs-Vorschriften der Holzwerkstoffhersteller zu beachten.
- **Fußbodenbereich:** In Fugen eingedrungenes Material kann unter ungünstigen Umständen zur Seitenverleimung führen. Dies bedingt u.a. Abrissfugen und knackende Geräusche. Um dies auszuschließen, kann die Oberfläche mit einer geeigneten Fugenkittlösung abgespachtelt werden. Die Angaben des Herstellers sind dabei zu berücksichtigen, ggf. sind Probeanstriche durchzuführen.

1.3.2 Abgenutzte aber weitgehend intakte geölte und/oder gewachste Oberflächen (Instandsetzung bzw. -haltung)

- Oberfläche gründlich reinigen, an- und feinschleifen, gründlich entstauben.
- Eine Sanierung v. Teilflächen ist möglich, Farbdifferenzen können je nach verwendetem Endprodukt u. je nach vorliegender Abnutzung auftreten

1.3.3 Stark abgenutzte schadhafte Oberflächen und vorliegende schichtbildende Oberflächen (Lasuren, Lacke, etc.)

- Altanstriche vollständig bis auf den intakten Untergrund entfernen; weitere Untergrundvorbereitung wie unter 1.3.1 beschrieben.

2. VERARBEITUNG

2.1 Grund- und Endbehandlung

- Produkt nicht in Materialfugen, Vertiefungen o.ä. laufen lassen, da die Trocknung in diesen Bereichen erheblich verzögert wird.
- Produkt gleichmäßig durch Streichen oder Rollen auftragen. Produkt nicht auf der Oberfläche ausgießen.
- Bei schlecht saugenden Untergründen ggf. mit max. 20% Verdünnung verdünnen.
- Bei stark saugenden Untergründen (bzw. Stellen) das weggeschlagene Einmalöl mehrmals nass in nass nachsättigen (bis zu 4x)
- Überstände, überschüssiges, nicht eingedrungenes Material, unbedingt vor Antrocknen, spätestens innerhalb 20 Minuten mit nicht flusendem Lappen, beigem oder weißem Pad, o.ä. gleichmäßig einreiben, verteilen und vollständig abnehmen. Auf flächigen, planen Untergründen die Überstände zur besseren Entfernung evtl. vorher mit einem (rostfreien) Spachtel oder Raket zusammenziehen.
- Nicht schichtbildend verarbeiten, Produkt muss vollständig in den Untergrund eindringen.
- Evtl. Nachfolgebehandlung erst nach Trocknung, frühestens nach ca. 24 Stunden, ausführen.

2.2 Folgebehandlung (nicht zwingend erforderlich)

- Oberflächen ggf. leicht zwischen-, feinschleifen (z.B. bei Möbeln 240er, bei Fußböden Schleifgitter 180er Körnung).
- Unverdünntes Produkt sehr sparsam auftragen (z.B. mit Lappen oder weißen Polierpads). Entstandene Überstände wie unter 2.1 beschrieben sorgfältig abnehmen.

Abhängig vom Untergrundmaterial und der gewünschten Oberflächenbeanspruchung sind alternativ auch Folgebehandlungen mit Hartwachs oder Möbelbalsam möglich.

3. REINIGUNG & PFLEGE

3.1 Unterhaltsreinigung

Mit handwarmem Wasser feucht wischen. Nur nichtabrasive Putzmaterialien verwenden (keine Aktiv- oder Mikrofasermaterialien). Je nach Verschmutzungsgrad und Anwendungszweck können zusätzlich verschiedene Reiniger verwendet werden (z.B. Fußbodenreiniger, Lack- und Lasurreiniger).

3.2 Unterhaltspflege

Je nach Endbeschichtung mit z.B. Bodenpflege-Emulsion oder Holzboden-Reinigung und -Pflege.

3.3 Endbehandlung

Je nach Endbeschichtung mit z.B. Pflegeöl oder Pflegewachs.

HORST ÖL FÜR DIE GRUND- UND ENDBEHANDLUNG VON HOLZ IM INNENBEREICH

Anwendungstechnische Empfehlungen

HINWEISE ZUR BEACHTUNG

- Für die Planung und die Anstrichausführung ist der allgemeine Stand der Technik zu beachten. Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.
- Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen, Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Produkte mit verschiedenen Chargennummern vor Verarbeitung zusammen mischen, um chargenbedingte Unterschiede auszugleichen.
- Verfärbungen der behandelten Holzoberfläche können z.B. durch Eisenfeilspäne und -staub hervorgerufen werden, daher ist ein Kontakt unbedingt zu vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 50-65% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Holzfeuchte max. 12% bei Laub-, 15% bei Nadelholz.
- Während der Verarbeitung und Trocknung direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse und Schmutzeintrag unbedingt vermeiden.
- Eine produkttypische (Nach)Gilbung ist vorhanden und zu beachten.
- Ölhaltige Produkte sind thermoplastisch, erweichen durch Wärme; auf eine vollständige Durchtrocknung ist zu achten, bevor die Flächen belastet werden.
- Für den optimalen, dauerhaften Schutz sind die Flächen regelmäßig zu kontrollieren, zu pflegen und Schadstellen sofort auszubessern.

HORST®

HORST OIL FOR THE BASIC AND FINAL TREATMENT

Technical data sheet

OF WOOD INDOORS

Type of material

Solvent-free PurSolid hard oil for sole treatment, without wood preservative

Intended use

- As sole treatment for wood and wood-based materials for normally to heavily stressed surfaces
- As a primer for absorbent surfaces for after-treatment with oil and wax products
- Only for indoors and for surfaces not exposed to weathering

Technical characteristics

- Tested according to DIN EN 71 part 3, safety of toys
- Reinforces the abrasion resistance of the base
- Reduces the susceptibility to contamination
- Very good long-term resistance

Composition

Wood oil, linseed oil, sunflower oil, castor oil, drying agents (cobalt-free), fatty acids.

Current full declaration at www.horst.com

Colour shade

Transparent, has a cheering, honey-tone effect. Can be tinted up to max. 10 %.

Has different effects on different types of wood, therefore apply a test coat.

Application method

Paint, roll or trowel

Drying time at 20°C/65 % relative humidity

- Penetration into the base approx. 10-30 minutes; dust-dry after approx. 10 hours; can be recoated after approx. 24 hours.
- Final hardness is only reached after 2-4 weeks. During this time, handle gently and avoid exposure to moisture.
- High humidity, low temperatures, contact with liquids (even for a short time), high usage and insufficient air supply

result in significant drying delays and have a negative influence on the subsequent technical properties of the product, among other things

- Drying takes place via oxygen absorption (oxidation) with odour and emissions typical of the product, therefore ensure sufficient, temperature-controlled air exchange during drying time

Density 0.94 g/cm³, viscosity approx. 76 sec. (4mm outlet cup according to DIN EN ISO)

Thinner Ready for use; can be diluted with max. 30 % thinner

Consumption quantity

0.02 l/m² for slightly absorbent wood species (e.g. oak, maple, ash), 0.04 l/m² for normally absorbent wood species (e.g. beech, spruce, pine, larch, birch) and OSB goods, 0.05 l/m² for highly absorbent wood species (e.g. alder, cherry), veneered or heat-treated woods.

Consumption quantities depend on base, application method, surface quality. Determine exact consumption by trial coating.

Cleaning of tools

Carefully wipe tools immediately after use and before washing and drying. Remove strongly adhering product residues by soaking the tools in a soapy solution (e.g. vegetable soap) for a longer time and rinse thoroughly with water.

Storage stability

At 18 °C in original sealed container: 24 months. Store out of reach of children, cool, frost-free, dry and closed.

Packaging material glass

Disposal

HORST®

HORST OIL FOR THE BASIC AND FINAL TREATMENT

Recommendations for use

1. BASE

1.1 Suitable bases

Wood (not end-grain) and wood-based materials (not MDF), indoors only.

1.2 General base requirements

The base must be solid, dry, chemically neutral, absorbent, grease-free, clean, stable, adhesive and free of penetrating ingredients.

1.3 Preparation of base

1.3.1 Wood and wood-based materials

- Lightly water solid wood for particularly high-quality and/or heavily used surfaces and allow to dry for at least 60 minutes.
- Fine sand to the desired surface fineness with graduated grain and in the direction of the grain (120-320 grain), brush out pores in the direction of the grain and carefully remove dust, round off edges if necessary; remove any remaining impurities and fine sand again.
- Wash out woods rich in ingredients, heavily resinous or greasy woods with alcohol thinner and fine sand again.
- In the case of wood-based materials, e.g. layer-glued wood-fibre boards or similar, the coating instructions of the wood-based material manufacturer must be observed.
- **Floor area:** Material that has penetrated into joints can lead to side gluing under unfavourable circumstances. This causes, among other things, torn joints and cracking noises. To prevent this, the surface can be filled with a suitable joint filler solution. The manufacturer's specifications must be taken into account and, if necessary, test coats must be applied.

1.3.2 Worn but largely intact oiled and/or waxed surfaces (repair or maintenance)

- Thoroughly clean the surface, sand and fine sand, thoroughly remove dust.
- Renovation of partial surfaces is possible, colour differences may occur depending on the end product used and existing wear

1.3.3 Heavily worn damaged surfaces and existing layer-forming surfaces (glaze, varnish, etc.)

- Remove old coatings completely down to the intact base; further base preparation as described under 1.3.1.

2. PROCESSING

2.1 Priming and finishing

- Do not allow product to run into material joints, recesses or similar, as drying will be considerably delayed in these areas.
- Apply product evenly by brushing or rolling. Do not pour the product on the surface.
- For poorly absorbent bases, dilute with max. 20% thinner if necessary.
- In the case of highly absorbent bases (or areas), re-saturate the removed disposable oil several times wet-on-wet (up to 4 times)
- It is essential to evenly rub in, distribute and completely remove any excess, non-penetrated material with a non-fluffy cloth, beige or white pad or similar before it dries, at the latest within 20 minutes. On flat, even bases, you may need to use a (stainless) spatula or squeegee to gather together the protruding material to make it easier to remove.
- Do not apply in layers, the product must penetrate completely into the base.
- If necessary, apply a follow-up treatment only after drying, at the earliest after approx. 24 hours.

2.2 Follow-up treatment (not absolutely necessary)

- If necessary, sand surfaces lightly (e.g. 240 grit for furniture, 180 grit for floors).
- Apply undiluted product very sparingly (e.g. with a cloth or white polishing pads). Carefully remove any protrusions as described in 2.1.

Depending on the base material and the desired surface stress, follow-up treatments with hard wax or furniture balsam are also possible as an alternative.

3. CLEANING AND CARE

3.1 Maintenance cleaning

Wipe damp with lukewarm water. Use only non-abrasive cleaning materials (no active or microfibre materials). Depending on the degree of soiling and the purpose of use, various cleaners can also be used (e.g. floor cleaner, varnish and glaze cleaner).

3.2 Maintenance care

Depending on the final coating with e.g. floor care emulsion or wood floor cleaning and care.

3.3 Final treatment

HORST[®]

HORST OIL FOR THE BASIC AND FINAL TREATMENT

Recommendations for use

Depending on the final coating with e.g. care oil or care wax.

NOTES FOR ATTENTION

- For planning and painting, the general state of the art must be observed. All coating work must be coordinated with the object and its use.
- Check base for suitability and compatibility before product application, stir product well before use.
- Mix products with different batch numbers together before using to compensate for batch-related differences.
- Discolouration of the treated wood surface can be caused by iron filings and dust, for example, therefore contact must be avoided at all costs.
- Working temperature min. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. humidity, optimum 20-23 °C, 50-65% rel. humidity.
- Wood moisture max. 12% for hardwood, 15% for softwood.
- Avoid direct sunlight, moisture and dirt during application and drying.
- A (post-)yellowing typical of the product is present and should be noted.
- Oil-containing products are thermoplastic, and soften by heat; ensure complete drying before application to the surfaces.
- For optimal, lasting protection, surfaces must be regularly checked, maintained and damaged areas repaired immediately.

The Technical Data Sheet gives recommendations and possible examples. No obligation or liability may result from this. The use of advice does not establish a legal relationship. The information given corresponds to our current state of knowledge and does not release the user from their own responsibility. For all coating work and its preparation the respective state of the art must be observed. Object conditions and product suitability must be checked professionally and properly. With the publication of a new edition, this leaflet loses its validity. Version: 01.01.2012 Techn. data | 08.08.2013 Full declaration | 07.2017

HORST®

HORST-OLIE

VOOR HET GRONDEN EN AFWERKEN VAN HOUT BINNENSHUIS

Technisch gegevens-

Material type

Oplosmiddelvrije PurSolid harde olie voor zoolbehandeling, zonder houtverduurzamingsmiddel

Beoogd gebruik

- Als enige behandeling voor hout en op hout gebaseerde materialen voor normaal tot zwaar belaste oppervlakken
- Als primer voor absorberende ondergronden voor nabehandeling met olie- en wasproducten
- Alleen voor gebruik binnenshuis en voor oppervlakken die niet aan weersinvloeden zijn blootgesteld

Technische eigenschappen

- Getest volgens DIN EN 71 Deel 3 'Veiligheid van speelgoed
- Versterkt de slijtvastheid van de ondergrond
- Vermindert de gevoeligheid voor vervuiling
- Zeer goede weerstand op lange termijn

Samenstelling

Houtolie, lijnzaadolie, zonnebloemolie, ricinusolie, droogmiddelen (kobaltvrij), vetzuren.

Huidige volledige verklaring op www.horst.com

Kleur

Transparant, heeft een gelig, honingkleurig effect. Kleuring tot max. 10%.

Heeft verschillende effecten op verschillende houtsoorten, dus breng een testlaag aan.

Verwerking

Kwast, rol of spatel

Droogtijd bij 20°C/65 % relatieve vochtigheid

- Doordringing in de ondergrond ca. 10-30 minuten; stofdroog na ca. 10 uur; overschilderbaar na ca. 24 uur.
- De uiteindelijke hardheid wordt pas na 2-4 weken bereikt. Gedurende deze tijd, voorzichtig behandelen en blootstelling aan vocht vermijden.
- Hoge vochtigheid, lage temperaturen, contact met vloeistoffen (zelfs voor korte tijd), hoog verbruik en onvoldoende luchttoevoer leiden tot aanzienlijke vertragingen bij het drogen en hebben een negatieve invloed op onder meer de latere technische eigenschappen van het product
- Het drogen gebeurt door zuurstofabsorptie (oxidatie) met voor het product typische geuren en emissies; zorg daarom voor voldoende, temperatuurgecontroleerde luchtverversing tijdens de droogtijd

Dichtheid 0,94 g/cm³, viscositeit ca. 76 sec. (4mm uitloopbeker volgens DIN EN ISO)

Verdunner Klaar voor gebruik; kan worden verdund met max. 30 % verdunner

Verbruik

0,02 l/m² voor licht absorberende houtsoorten (bijv. eik, esdoorn, es), 0,04 l/m² voor normaal absorberende houtsoorten (bijv. beuk, spar, grenen, lariks, berk) en OSB-producten, 0,05 l/m² voor sterk absorberende houtsoorten (bijv. els, kers), gefineerd of warmtebehandeld hout.

De verbruikshoeveelheden zijn afhankelijk van de ondergrond, de applicatiemethode en de oppervlaktekwaliteit. Bepaal het exacte verbruik door een proeflaag aan te brengen.

Schoonmaken van gereedschap

Veeg gereedschap onmiddellijk na gebruik zorgvuldig schoon en was het uit voordat je het laat drogen. Verwijder sterk vastzittende productresten door het gereedschap langere tijd in een zeepoplossing (bv. plantenzeep) te dompelen en grondig met water af te spoelen.

Stabiliteit bij opslag

Bij 18°C in de oorspronkelijke gesloten verpakking: 24 maanden. Buiten bereik van kinderen, koel, vorstvrij, droog en afgesloten bewaren.

Verpakkingsmateriaal Glas

Verwijdering

HORST®

HORST-OLIE

VOOR HET GRONDEN EN AFWERKEN VAN HOUT BINNENSHUIS

Technische toepassingsaanbevelingen

1. ONDERGROND

1.1 Geschikte ondergronden

Hout (niet kopshout) en op hout gebaseerde materialen (geen MDF), alleen binnenshuis.

1.2 Algemene eisen aan de ondergrond

De ondergrond moet vast, droog, chemisch neutraal, absorberend, vetvrij, schoon, draagkrachtig, hechtend en zonder indringende bestanddelen zijn.

1.3 Voorbereiding van de ondergrond

1.3.1 Hout en materialen op houtbasis

- Massief hout voor bijzonder hoogwaardige en/of zwaar belaste oppervlakken licht bevochtigen en ten minste 60 minuten laten drogen.
- Fijnschuren tot de gewenste oppervlaktekwaliteit met gegradueerde korrel en in de richting van de korrel (korrel 120-320), poriën uitborstelen in de richting van de korrel en zorgvuldig stof verwijderen, indien nodig randen afronden; alle resterende onzuiverheden verwijderen en opnieuw fijnschuren.
- Was ingrediëntenrijke, sterk harsachtige of vette houtsoorten uit met alcoholverdunder en schuur opnieuw fijn.
- Bij materialen op houtbasis, bijv. in lagen verlijmd houtvezelplaten en dergelijke, moeten de coatingvoorschriften van de fabrikant van het materiaal op houtbasis in acht worden genomen.
- Vloeroppervlak: Materiaal dat in de voegen is doorgedrongen, kan onder ongunstige omstandigheden leiden tot zijdelingse verlijming. Dit veroorzaakt onder andere scheurende voegen en krakende geluiden. Om dit uit te sluiten, kan het oppervlak worden opgevuld met een geschikte voegvuloplossing. Er moet rekening worden gehouden met de specificaties van de fabrikant en zo nodig moeten proeflagen worden aangebracht.

1.3.2 Versleten maar grotendeels intact geoliede en/of met was behandelde oppervlakken (reparatie of onderhoud)

- Oppervlak grondig reinigen, schuren en fijn schuren, stof grondig verwijderen.
- Renovatie van gedeeltelijke oppervlakken is mogelijk, kleurverschillen kunnen optreden afhankelijk van het gebruikte eindproduct en de bestaande slijtage

1.3.3 Sterk versleten beschadigde oppervlakken en bestaande laagvormende oppervlakken (beitsen, lakken, etc.)

- Oude coatings volledig verwijderen tot op de intacte ondergrond; verdere voorbereiding van de ondergrond zoals beschreven onder 1.3.1.

2. VERWERKING

2.1 Basis- en eindbehandeling

- Laat het product niet in materiaalnaden, uitsparingen e.d. lopen, aangezien de droging op deze plaatsen aanzienlijk zal worden vertraagd.
- Breng het product gelijkmatig aan door te borstelen of te rollen. Giet het product niet op het oppervlak.
- Voor slecht absorberende ondergronden, verdunnen met max. 20% verdunder indien nodig.
- Bij sterk absorberende ondergronden (of oppervlakken) de verwijderde wegwerpolie meerdere malen nat-in-nat herverzadigen (maximaal 4 keer)
- Het is van essentieel belang het overtollige, niet-gepenetreerde materiaal gelijkmatig in te wrijven, te verdelen en volledig te verwijderen met een niet-pluizende doek, een beige of witte pad of iets dergelijks, voordat het opdroogt, uiterlijk binnen 20 minuten. Trek op vlakke, gelijkmatige ondergronden het overtollige materiaal samen met een (roestvrije) spatel of rakel voor een betere verwijdering.
- Niet in lagen aanbrengen, het product moet volledig in de ondergrond doordringen.
- Indien nodig, pas na het drogen een nabehandeling toepassen, op zijn vroegst na ca. 24 uur.

2.2 Vervolgbehandeling (niet verplicht)

- Schuur de oppervlakken indien nodig licht op (bv. korrel 240 voor meubels, korrel 180 voor vloeren).
- Breng het onverdunde product zeer spaarzaam aan (bijv. met een doek of witte polijstsponsjes). Verwijder voorzichtig alle uitsteeksels zoals beschreven in 2.1.

Afhankelijk van het materiaal van de ondergrond en de gewenste oppervlaktespanning zijn ook nabehandelingen met hardwax of meubelbalsem als alternatief mogelijk.

3. REINIGING & ONDERHOUD

3.1 Onderhoudsreiniging

Vochtig afnemen met lauw water. Gebruik alleen niet-schurende schoonmaakmiddelen (geen actieve of microvezelmaterialen). Afhankelijk van de

HORST®

HORST-OLIE VOOR HET GRONDEN EN AFWERKEN VAN HOUT BINNENSHUIS

Technische toepassingsaanbevelingen

mate van vervuiling en het gebruiksdoel kunnen ook verschillende reinigingsmiddelen worden gebruikt (bijv. vloerreiniger, vernis- en glazuurreiniger).

3.2 Onderhoudszorg

Afhankelijk van eindcoating met bijv. vloeronderhoudsemulsie of reiniging en onderhoud van houten vloeren.

3.3 Eindbehandeling

Afhankelijk van de eindcoating met bijv. verzorgende olie of verzorgende was.

AANDACHTSPUNTEN

- Voor de planning en het schilderen moet de algemene stand van de techniek in acht worden genomen. Alle coatingwerkzaamheden moeten worden gecoördineerd met het object en het gebruik ervan.
- Controleer de ondergrond op geschiktheid en compatibiliteit alvorens het product aan te brengen, roer het product goed vóór gebruik.
- Meng producten met verschillende chargenummers vóór verwerking om batchgerelateerde verschillen te compenseren.
- Verkleuring van het behandelde houtoppervlak kan worden veroorzaakt door bijvoorbeeld ijzervijlsel en stof, dus contact moet koste wat kost worden vermeden.
- Werktemperatuur min. 10°C, max. 30°C, max. 85% rel. luchtvochtigheid, optimaal 20-23°C, 50-65% rel. luchtvochtigheid.
- Houtvochtigheid max. 12% voor hardhout, 15% voor zachthout.
- Vermijd direct zonlicht, vocht en vuil tijdens het aanbrengen en drogen.
- Een (na)vergeling die typisch is voor het product is aanwezig en moet worden opgemerkt.
- Oliehoudende producten zijn thermoplastisch en worden zacht door warmte; zorg ervoor dat ze volledig droog zijn alvorens de oppervlakken te belasten.
- Voor een optimale, duurzame bescherming moeten de oppervlakken regelmatig worden gecontroleerd en onderhouden en moeten beschadigde plekken onmiddellijk worden hersteld.

In het technisch gegevensblad worden aanbevelingen en mogelijke voorbeelden gegeven. Binding en aansprakelijkheid kunnen hier niet uit voortvloeien. Het gebruik van advies brengt geen rechtsbetrekking tot stand. De verstrekte informatie komt overeen met onze huidige stand van kennis en ontslaat de gebruiker niet van zijn eigen verantwoordelijkheid. De desbetreffende stand van de techniek moet in acht worden genomen voor alle coatingwerkzaamheden en de voorbereidingen daarvan. De voorwaarden van het object en de geschiktheid van het product moeten vakkundig en naar behoren worden gecontroleerd. Met de publicatie van een nieuwe editie verliest deze folder zijn geldigheid. Stand: 01.01.2012 Technische gegevens |